

BESUCHSRECHT

**ANREGUNGEN FÜR ELTERN,
DIE NICHT MEHR ZUSAMMENLEBEN**

KINDER UND IHRE FAMILIÄREN BEZIEHUNGEN

Kinder können oft nicht verstehen, weshalb sie von einem Tag auf den anderen nur noch mit der Mutter oder dem Vater zusammenleben.

Kinder brauchen kindergerechte Erklärungen, wieso sich die Eltern trennen.

Kinder sollen, wenn Eltern auseinandergehen, nicht die Auflösung der Beziehung vom weggehenden Elternteil erleben.

Kinder haben das Bedürfnis, ihren getrennt lebenden Elternteil regelmässig, möglichst oft und bisweilen auch spontan zu treffen. Er soll nicht zum Besucher werden, sondern weiterhin Vater/Mutter bleiben.

Kinder können gut formulieren wie sie nach einer Trennung der Eltern die familiären Kontakte weiterführen möchten.

Kinder schätzen es, wenn die Eltern unter Berücksichtigung ihrer Wünsche und Bedürfnisse klare Regelungen vereinbaren. Sie haben oft gute Ideen und tragen zu kreativen Lösungen bei.

ELTERN UND IHRE BEZIEHUNG ZU DEN KINDERN

Eltern tragen auch nach einer Trennung oder Scheidung die Verantwortung für das Wohlergehen ihrer Kinder gemeinsam.

Eltern dürfen auf Grund ihrer eigenen Enttäuschungen die Ausübung der Besuche zum anderen Elternteil nicht verhindern.

Eltern, die ihren Konflikt als Paar gut verarbeitet haben, fällt es bedeutend leichter, verständnisvoll die Wünsche der Kinder und die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und aufeinander abzustimmen.

Eltern sollen die Kinder in ihren Kontaktbedürfnissen zum getrennt lebenden Elternteil unterstützen.

Eltern haben eine Vorbildfunktion und pflegen einen anständigen Umgang. Sie respektieren einander auch nach der Trennung in ihren jeweiligen Lebenssituationen.

Eltern helfen ihren Kindern, indem sie gut verständliche Besuchsvereinbarungen treffen und die Wünsche ihrer Kinder ihrem Alter entsprechend berücksichtigen.

Eltern sollen die Ideen und Wünsche ihrer Kinder beim regelmässigen Überprüfen der Besuchsvereinbarungen berücksichtigen und für neue Lösungsvorschläge offen sein.

WAS BELASTET DIE KINDER BEI BESUCHSKONFLIKTEN?

Wenn Eltern sich vor ihren Kinder streiten und sich gegenseitig schlecht machen!

Wenn Kinder sich entscheiden müssen zwischen Vater oder Mutter!

Wenn verhindert wird, dass Kinder nicht mehr zu Vater oder Mutter gehen können!

Wenn Kinder dem Vater/der Mutter zuliebe den einen Elternteil nicht mögen dürfen!

Wenn Kinder hören, dass der Vater oder die Mutter schlecht über den anderen Elternteil redet.

Wenn Kinder von Vater oder Mutter über den anderen Elternteil ausgefragt werden!

Wenn Kinder das Gefühl haben, dass der Kontakt zum anderen Elternteil zu grossen Spannungen führt.

Wenn Kinder die familiären Beziehungen nicht mitgestalten können und ihre Vorstellungen und Wünsche nicht angehört und respektiert werden.

Wenn Kontakte zu Grosseltern, Onkel und Tanten, Gotte, Götti etc. abgebrochen werden!

WIE HILFT DIE ELTERNBERATUNG?

Sie unterstützt die Eltern, damit sie ihre Kinder altersentsprechend auf eine Trennung vorbereiten können.

Sie regt das Gespräch zwischen den Eltern an und hilft ihnen, die elterliche Verantwortung zu erkennen und umzusetzen.

Sie fördert gegenseitigen Respekt und die Verständigung und vermittelt in Konfliktsituationen zwischen den Eltern.

Sie berät bei der Ausarbeitung von einvernehmlichen Besuchsvereinbarungen.

Sie hilft, dass auch die Anliegen und Wünsche der Kinder berücksichtigt werden.

KONTAKT



punkto Eltern, Kinder & Jugendliche
Bahnhofstrasse 6, 6340 Baar
Tel 041 767 75 00
mail@punkto-zug.ch
punkto-zug.ch